

EIDESSTÄTTLICHE VERSICHERUNG

In Kenntnis einer eidesstattlichen Versicherung und der Strafbarkeit der Abgabe einer falschen eidesstattlichen Versicherung versichere ich,

Zur Person:

Vorname: _____ Nachname: _____

Geburtsdatum: _____ E-Mail: _____

Wohnhaft

Straße/Hausnr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Zur Vorlage bei: Soletek GmbH, Feldheider Str. 62, 40699 Erkrath

Zur Sache: Beantragung von Ersatzfahrzeugpapieren

hiermit folgendes an Eides statt zur Vorlage bei Gericht:

Ich bin rechtmäßiger Eigentümer des Fahrzeugs mit den folgenden Daten

Fahrzeugtyp: _____

Fahrgestellnummer: _____

EU-Typengenehmigungsnr.: _____

und bestätige, dass an dem Fahrzeug keine baulichen Veränderungen, die zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen, vorgenommen worden sind.

Ich beantrage hiermit die Ausstellung neuer Fahrzeugpapiere für mein Fahrzeug.

Ich versichere an Eides statt, dass ich nach bestem Wissen die reine Wahrheit gesagt und nichts verschwiegen habe.

Mir ist bekannt, dass eine eidesstattliche Versicherung eine nach den §§ 156, 161 Strafgesetzbuch (StGB) strafbewehrte Bestätigung der Richtigkeit meiner Erklärung ist. Mir sind die strafrechtlichen Folgen einer unrichtigen, d. h. nicht den Tatsachen entsprechenden, oder unvollständigen Erklärung, d. h. das Verschweigen der wesentlichen Tatsachen bekannt.

Nach § 156 StGB wird mit Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung vorsätzlich falsch abgibt. Nach § 161 StGB wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft, wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung fahrlässig falsch abgibt.

_____, den _____, Ort Datum Unterschrift